



+

MARKTGEMEINDE ERLAUF
Melker Straße 1 | 3253 Erlauf
Tel. 02757/6221 | Fax: DW 20
Mail:
erlauf@friedensgemeinde.at
www.friedensgemeinde.at

SITZUNGSPROTOKOLL 4/2022

aufgenommen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Freitag, den 07.10.2022, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend: BGM Franz Engelmaier
Vizebgm Franz Freitag
Michael Schrabauer
Bernhard Gattringer (bis 19.27 Uhr)
Josef Dörfler (ab 18.12 Uhr)
Franz Bruckner
Brigitte Kellermann
Dietmar Wiesbauer
Anton Kos
Josef Bernauer
Kurt Schulz
Thomas Kefer
Franz Schravogl
Sabrina Woldrich (bis 18.49 Uhr)
Martin Bartik

Entschuldigt abwesend: Günter Braumandl
Siegfried Kleindl
Florian Schrabauer

Unentschuldigt abwesend: Fabian Kastenhofer

Schriftführerin: Patricia Willatschek



- Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegt. Er selbst hat diesen dem Protokoll beigelegten Dringlichkeitsantrag „Ankauf Kommandofahrzeug für AFKDO Melk“ zu Beginn der Sitzung eingebracht.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Angelegenheit „Ankauf Kommandofahrzeug für AFKDO Melk“ in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 25 aufzunehmen und inhaltlich zu behandeln.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Damit ergibt sich folgende abgeänderte Tagesordnung:

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 02.06.2022
2. Bericht des Prüfungsausschusses vom 15.09.2022
3. 2. Nachtragsvoranschlag 2022
4. EVN Energiebericht und Energiebericht Gemeinde
5. Energieberatung 22.08.2022
6. Abtretungsvereinbarung Grst. 1368 - Weiländer Rudolf
7. Teilungsplan, GZ wob-3660-20 – Hinterdorfer Friedrich
8. Abbauprojekt Harlanden IV der Lasselsberger GmbH – Zustimmung Mindestabstand
9. Friedhof – Parkplatzerweiterung Angebot Fa. Lang u. Menhofer
10. Sanierung Brunnenzufahrt Wolfring – Angebot Fa. Lang u. Menhofer
11. Zusatz zum ARGE-Vertrag „Streetwork Ybbs Nibelungengau“
12. Sanierung Zufahrt Haltergraben 7
13. B1 Fahrbahnteiler
14. Kindergartenbus Peugeot – weitere Vorgehensweise
15. Ankauf VOR KlimaTicket als „Schnupperticket“
16. Kooperationsvereinbarung „Bewegende Schätze des Nibelungengau“
17. Schulwohnung, Schulstraße 17 – weitere Vorgehensweise
18. Objekt Hütteldorferstraße 3 – weitere Vorgehensweise
19. AST Sammeltaxi
20. Gemeinde TV
21. Glasfaser Ausbau



22. Bundespräsidentenwahl 09.10.2022
23. Subventionsansuchen Verein „ChronischKrank Österreich“
24. Subventionsansuchen Lilith Frauenberatung Krems/Melk
25. Ankauf Kommandofahrzeug für AFKDO Melk
26. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 18:03 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 1.) Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 02.06.2022
Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle vom 02.06.2022 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

Zu 2.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 15.09.2022
Der Bürgermeister erteilt den Prüfungsausschuss Vorsitzenden, Herrn Kefer Thomas, das Wort. Dieser bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis von der angesagten Prüfung vom zur Kenntnis. Bei dieser Prüfung wurde der 2. Nachtragsvoranschlag 2022 geprüft.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Herr Kefer übergibt das Wort wieder an Bürgermeister Engelmaier.

Zu 3.) 2. Nachtragsvoranschlag 2022
Der vom Bürgermeister erstellte Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 ist in der Zeit vom 12.09.2022 bis 26.09.2022 am Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfs ausgefolgt. Der Prüfungsausschuss hat den Nachtragsvoranschlag und Dienstpostenplan innerhalb der Auflagefrist geprüft.
Es wurde keine schriftliche Stellungnahme eingebracht.

Antrag des
Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag 2022 beschließen



Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 4.) EVN Energiebericht und Energiebericht Gemeinde
Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung behandelt, da der Energiebeauftragte GGR Siegfried Kleindl bei der heutigen Sitzung nicht anwesend ist.

Zu 5.) Energieberatung am 22.08.2022

Am 22.08.2022 war Herr Ing. Thomas Waldhans, als Energieberater der eNu, auf der Gemeinde, um das Gebäude und die Heizungsart anzuschauen und Vorschläge zu geben, welche Verbesserungen durchgeführt werden können, um zukünftig mehr Energie zu sparen. Das Ergebnis der Beratung liegt dem Protokoll bei.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 6.) Abtretungsvereinbarung Grst. 1368 – Weiländer Rudolf

In der Gemeinderatssitzung am 12.03.2004 wurde beschlossen, das Grundstück Nr. 1368, KG Erlauf vom öffentlichen ins private Gut des Herrn Weiländer Rudolf zu übertragen. Dieser Beschluss ist weiterhin gültig. Eine grundbücherliche Eintragung wurde aber nicht durchgeführt. Der Abtretungsvertrag (Notariat Ofner) liegt nun als Entwurf vor. Das Grundstück soll unentgeltlich abgetreten werden (Beschluss 2004, Grundtausch).

Das Grundstück 1368 soll dem öffentlichen Verkehr entwidmet werden.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, den Abtretungsvertrag des Notariats Ofner zu genehmigen. Das Grundstück 1368 wird unentgeltlich an Herrn Weiländer Rudolf abgetreten und dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 7.) Teilungsplan, GZ wob-3660-20 – Hinterdorfer Friedrich



Der Teilungsplan wob-3660-20 liegt dem Gemeinderat zur Einsichtnahme vor.
Im Zuge eines Bauverfahrens von Herrn Hinterdorfer Friedrich wurde auch die Vermessung der Grundstücke Nr. 1283, 1284 und 1285/2, KG Erlauf durchgeführt. Die Teilstücke Nr. 1, 2 und 4 werden unentgeltlich ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Erlauf abgetreten und dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Teilungsplan GZ wob-3660-20 vom 25.02.2021 der DI Wotruba-Oestreicher-Buchmann Ziviltechnikergesellschaft für Vermessungswesen GmbH zu genehmigen. Die Teilstücke Nr. 1,2 und 4 werden unentgeltlich ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Erlauf abgetreten und dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 8.) Abbauprojekt Harlanden IV der Lasselsberger GmbH – Zustimmung Mindestabstand

Die Fa. Lasselsberger GmbH ersucht um Zustimmung für einen Abstand von 200m zwischen dem gewidmeten Bauland-Wohngebiet (BW) in Harlanden und dem nordöstlich des BW vorgesehenen Abbaufeld „Harlanden IV“

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem Abbauprojekt „Harlanden IV“ der Lasselsberger GmbH, welches mit einem Mindestabstand von 200m zum Bauland-Wohngebiet (BW) in Harlanden vorgesehen ist, zustimmen, mit der Voraussetzung, dass eine entsprechende Begrünung vorgesehen wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig



- Zu 9.) Friedhof – Parkplatzerweiterung Angebot Fa. Lang u. Menhofer
Der Parkplatz beim Friedhof soll als Schotterparkplatz ausgeweitet werden. Von der Fa. Lang u. Menhofer wurde ein Angebot mit Kosten in Höhe von € 38.960,84 (inkl. MwSt) vorgelegt.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Fa. Lang u. Menhofer mit den Arbeiten für den Schotterparkplatz mit Kosten in Höhe von € 38.960,84 (inkl. MwSt) beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

GR Sabrina Woldrich verlässt um 18:49 Uhr die Sitzung.

- Zu 10.) Sanierung Brunnenzufahrt Wolfring – Angebot Fa. Lang u. Menhofer

Dieser Tagesordnungspunkt wird in einer anderen Gemeinderatsitzung behandelt.

- Zu 11.) Zusatz ARGE-Vertrag „Streetwork Ybbs Nibelungengau“

In der GR Sitzung am 31.03.2022 wurde eine Kostenbeteiligung von € 4.444,45 für die mobile Jugendarbeit „Streetwork Ybbs Nibelungengau“ beschlossen.

Die Kosten haben sich jedoch erhöht und die Beteiligung seitens der Gemeinde Erlauf betragen nun € 5.925,94.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Zusatz zum ARGE-Vertrag „Streetwork Ybbs Nibelungengau“ mit einer Kostenkorrektur von € 5.925,94 (für 18 Monate) beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig



Zu 12.) Sanierung Zufahrt Haltergraben 7

Die Familie Arnold, wohnhaft Haltergraben 7, errichtet ein neues Carport und erneuert gleichzeitig den Straßenbelag, da dieser erheblich beschädigt ist. Auch die Fahrbahnfläche vor dem Carport, welche sich im Besitz der Gemeinde befindet, muss aufgrund von Fahrbahnschäden renoviert werden. Die Firma Lang u. Menhofer hat für diese Arbeiten ein Angebot vorgelegt. Die Kosten der Asphaltierung betragen insgesamt € 14.254,75 (inkl. MwSt), wobei der Anteil für die Gemeinde € 3.929,33 (inkl. MwSt) betragen würde.

Dieses Angebot enthält auch noch keine Kosten für Abbruch und Entsorgung!

Die Familie Arnold bietet an, die Gesamtkosten zu übernehmen, wenn die Gemeinde die Grundstücksfläche von ca. 105 m² der Familie Arnold abtritt.

Da nach Rücksprache mit Frau Baumgartner einen zukünftigen Servitutvertrag nicht zugestimmt wird, kommt die Möglichkeit nicht in Betracht, die Grundstücksfläche ab Familie Arnold abzutreten.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, den Kostenanteil der Asphaltierung für die Gemeinde in Höhe von € 3.929,33 (inkl. MwSt) zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 13.) B1 Fahrbahnteiler

Seitens der NÖ Straßenbauabteilung 5 wurde im Bereich der westlichen Ortsausfahrt von Erlauf im Zuge der Landesstraße B1 eine Mittelinsel projektiert. Damit soll die Fahrgeschwindigkeit – insbesondere Orts auswärts – reduziert werden und eine Querungsmöglichkeit für Fußgänger geschaffen werden.

Die Arbeiten sollen aus heutiger Sicht ab Juni 2023 durch die Straßenmeisterei Melk unter Beiziehung von Bau- und Lieferfirmen umgesetzt werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 14.) Kindergartenbus Peugeot – weitere Vorgehensweise

In der GR Sitzung am 02.06.2022 (TOP 4) wurde der Verkauf des Peugeot Busses beschlossen. Es soll nun nochmals diskutiert werden, ob der Bus innerhalb der Gemeinde weiterhin für div. Fahrten von Gemeindebediensteten, Vereinen und Mandataren verwendet und somit behalten werden soll, oder ob das Fahrzeug wie bereits beschlossen, verkauft werden soll.



Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge zustimmen, den Kindergartenbus, wie bereits in der Gemeinderatsitzung am 02.06.2022 (TOP 4) beschlossen, zu verkaufen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 15.) Ankauf VOR KlimaTicket als „Schnupperticket“

Für die Gemeinden gibt es die Möglichkeit, ein VOR KlimaTicket anzukaufen. Diese sogenannten „Schnuppertickets“ sind übertragbar und können tageweise an die Bevölkerung zum Ausprobieren des Öffentlichen Verkehrs verliehen werden.

Folgende Tickets können erworben werden:

- VOR KlimaTicket Region: € 550,00 (Preis für 1 Jahr) – gültig auf allen VOR-Linien in NÖ und dem Burgenland
- VOR KlimaTicket Metropolregion: € 915,00 (Preis für 1 Jahr) – gültig auf allen VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, NÖ, Burgenland)

Beim Verleih sollen die BürgerInnen darauf hingewiesen werden, dass sie den Betrag bei Verlust/Diebstahl etc. selbst bezahlen müssen.

Das Regionale Mobilitätsmanagement der NÖ Regional unterstützt die „Schnupperticket“-Aktion jährlich mit 10% für 1 Ticket pro Mobilitätsgemeinde für maximal 3 Jahre

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, 2 Schnuppertickets „VOR KlimaTicket Metropolregion“ mit einem Gesamtpreis von € 1.830,00 (gültig für 1 Jahr) anzuschaffen. Die Tickets können pro Person maximal 4 Mal im Jahr ausgeborgt werden. Bei Verlust bzw. Diebstahl ist der gesamte Ticketpreis vom Ausleiher zu zahlen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

GGR Bernhard Gattringer verlässt die Sitzung um 19.27 Uhr.

Zu 16.) Kooperationsvereinbarung „Bewegende Schätze des Nibelungengau“

Das Projekt „Bewegende Schätze im Nibelungengau“ ist ein Zusammenschluss von Gemeinden und Betrieben im Nibelungengau.

Für die Gemeinde Erlauf inkludiert die Kooperationsvereinbarung den Schatz: Museum Erlauf erinnert.

In enger Kooperation mit der Tourismusdestination Donau NÖ GmbH wirkt diese als wesentlicher Impulsgeber für eine qualitative Absicherung und Weiterentwicklung des touristischen Angebots. Gemeinsam werden neue Ideen und Kooperationen bewusst forciert und unterstützt.

Bei der Vereinbarung geht es um die Teilnahme am Förderprojekt „Bewegende Schätze im Nibelungengau-Konzeption“ erarbeiteten Initiative „Donau-Schatz-Partner“, wodurch zukünftig auch Betriebe/Vereine in das Förderprojekt der ARGE Nibelungengau verstärkt integriert werden soll. Jeder teilnehmende Betrieb verpflichtet sich zur Zahlung eines Teilnahmebetrages in Höhe von € 300,00 pro Jahr, verpflichtend für mindestens 3 Jahre.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Kooperationsvereinbarung „Bewegende Schätze des Nibelungengau“ mit einem Teilnahmebetrag von € 300,00 pro Jahr (für 3 Jahre) beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 17.) Schulwohnung, Schulstraße 17 – weitere Vorgehensweise

Da die Schulwohnung freisteht, soll überlegt werden, wie die Wohnung zukünftig genutzt werden soll. Folgende Möglichkeiten gibt es:

- Nutzung als Schulgarderobe
- Nutzung für die Nachmittagsbetreuung
- Wohnung neu vermieten



Herr Kos Anton schlägt vor, darüber nachzudenken, ob die Wohnung eventuell für eine zusätzliche Kindergartengruppe – wenn ein neues Gesetz für 2 Jährige kommt – genutzt werden könnte.

Es wird diesbezüglich ein Gespräch mit der Volksschuldirektorin und der Kindergartenleiterin stattfinden.

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Gemeinderatsitzung wieder behandelt.

Zu 18.) Objekt Hütteldorferstraße 3 – weitere Vorgehensweise

In der Hütteldorferstraße 3 ist nun mehr eine Wohnung belegt. Falls Herr Demir ausziehen sollte, ist zu überlegen, was mit dem Objekt geschehen soll. Folgende Möglichkeiten wären vorstellbar:

- Komplettsanierung und weiterhin Wohnungsvermietung
- Verkauf des Gebäudes und eventuell Errichtung eines betreuten Wohnheims

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 19.) AST Sammeltaxi

Das AST Sammeltaxi soll künftig in 12-13 Gemeinden Halt machen.

Für Erlauf wurden 23 Haltestellen festgelegt. Laufende Adaptierungen der Haltestellen in den Gemeindegebieten sind vorgesehen.

Angeschafft werden dafür 3 E-Autos.

Die Kosten für Erlauf betragen vor Abzug der Förderung € 15.206,81 und nach Abzug ca. € 9.300,00, wobei sich dieser Betrag pro Passagier reduziert.

Das Taxi soll ab ca. 2024 in den zusätzlichen Gemeinden unterwegs sein.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Teilnahme der Marktgemeinde Erlauf am neuen AST Sammeltaxi Konzept mit jährlichen Kosten von € 15.206,81 abzüglich der Landesförderung beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 20.) Gemeinde TV



Gemeinde TV ist ein regionaler Sender, welcher über div. Projekte, Veranstaltungen, usw. einzelner Gemeinden berichtet.

Die Kleinregion ist bereits an einer gemeinsamen Berichterstattung interessiert. Zusätzlich könnten sich die Gemeinden einzeln präsentieren. Pro Bericht entstehen ungefähr € 900,00 an Kosten, wobei eine Paketbuchung von mehreren Beiträgen im Jahr vorausgesetzt wird.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Erlauf keine eigenen Berichte bei Gemeinde TV buchen wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 21.) Glasfaser Ausbau

Der Glasfaser Ausbau sollte auch in Erlauf Thema sein. Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastruktur GmbH (nÖGIG) wird für die Errichtung des ultraschnellen Glasfasernetzes vom Land NÖ beauftragt.

Für eine Umsetzung dieses Projektes sind zumindest 40% Vertragsabschlüsse notwendig.

Die Gemeinde Erlauf soll sich mit der nÖGIG betreffend des Glasfasernetzausbaus in Erlauf in Verbindung setzen.

Zu 22.) Bundespräsidentenwahl 09.10.2022

Auf www.bmi-elearning.at/start/ besteht die Möglichkeit, den Wahlablauf durchzugehen. Ist interessant für all jene, die bei der Wahlhandlung anwesend sind.

Zu 23.) Subventionsansuchen Verein „ChronischKrank Österreich“

Der Verein ChronischKrank Österreich ist ein in ganz Österreich tätiger Sozialverein mit Hauptsitz in Enns und betreut bzw. vertritt sowohl Menschen mit chronischer Erkrankung als auch mit Behinderung. Um die Unterstützung weiter aufrecht



erhalten zu können, wird um eine Unterstützungsleistung für 2022 ersucht. Laut Information des Vereins werden in Erlauf derzeit 3 Personen betreut.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat beschließt, den Verein „ChronischKrank“ keine Unterstützung zukommen zu lassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 24.) Subventionsansuchen Lilith Frauenberatung Krems/Melk

Die Lilith Frauenberatung Krems eröffnete eine Außenstelle in Melk, um das kostenlose Beratungsangebot für Frauen auch im Bezirk Melk zu ermöglichen. Die Lilith Frauenberatung wird von der Stadtgemeinde Melk unterstützt. Um den Betrieb jedoch weiterhin aufrecht erhalten zu können, sind auch weitere Subventionen anderer Gemeinden notwendig. Der Verein bittet daher um Unterstützung von € 100,00 für das Jahr 2023.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat beschließt, die Lilith Frauenberatung nicht zu unterstützen, da bereits die Frauenberatung Mostviertel jährlich subventioniert wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 25.) Ankauf Kommandofahrzeug für AFKDO Melk

Das Abschnittsfeuerwehrkommando Melk plant ein gebrauchtes Kommandofahrzeug anzuschaffen. Es besteht die Möglichkeit, ein Fahrzeug der Johanniter Wien mit rund 66.000 gefahrene km zu erwerben. Das Auto ist servicegepflegt und wurde vom Fuhrparkleiter gelenkt. Die Kosten betragen € 16.000,00. Wie bereits in der 1. Bürgermeisterkonferenz am 30.06.2022 besprochen, soll der Ankauf durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinden realisiert werden. Jede Gemeinde soll den Ankauf mit € 0,70/EW unterstützen. Per 01.09.2022 sind 1.119 Personen hauptwohnsitzgemeldet. Somit entstehen für die Gemeinde Erlauf Kosten in Höhe von € 783,00.



Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt den einmaligen finanziellen Beitrag in Höhe von € 0,70 pro Einwohner (€ 783,00 für Erlauf) für die Anschaffung eines Kommandofahrzeuges im Abschnitt Melk. Die laufenden Kosten für den Betrieb des Fahrzeuges werden vom Abschnittsfeuerwehrkommando Melk übernommen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Berichte des Bürgermeisters

- Kosten Weihnachtsbeleuchtung
- Schreiben v. TKE Erlauf betreffend Sommerfest
- Blackout: diverse Anschaffungen der Gemeinde für den Notfall –
ZB: Je 1000L Benzin und Dieselkanister
Notstromaggregat (Gemeinde / Feuerwehr)
Kerzen – Zünder
Taschenlampen + Batterien

Ebenfalls muss ein Katastrophenschutzplan vorliegen – eine Beratung und Hilfestellung vom Zivilschutzverband kann in Anspruch genommen werden.

Es sollte eine gemeinsame Besprechung in Beisein von Spar Fendt; Kohl & Babinger, FF Erlauf, Samariterbund und Taubinger stattfinden.

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung: 20.36 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Vertreter ÖVP:

Patricia Willatschek

Franz Engelmaier

Michael Schrabauer



Friedensgemeinde **Erlauf**

Vertreter SPÖ:

Anton Kos

Vertreter EA:

Kurt Schulz

Vertreter FPÖ:

Dietmar Wiesbauer